

Jungen 11 Kreisliga

SV 1945 Groß-Bieberau : TSV 1921 Modau
Samstag, 03.02.2024, 16:00 Uhr

Czechowski in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Leonard Czechowski, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1921 Modau das Auswärtsspiel beim SV 1945 Groß-Bieberau in der Jungen 11 Kreisliga mit 7:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Leonard Czechowski das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Nicht ganz mithalten konnten Schäfer / Köppen, beim 15:17, 8:11, 15:13, 1:11 gegen Czechowski / Peter, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Seibel / Engelke und Beutel / Werner, das Seibel / Engelke letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Leonard Czechowski fand dagegen Jonathan Schäfer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Leon Luca Köppen gegen Marlene Peter, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Luke Seibel bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tim Beutel von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Kaum Chancen hatte im Anschluss Paul Engelke bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ben Werner, so dass Werner seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Die richtige Taktik hatte Jonathan Schäfer indes beim 3:0-Erfolg gegen Marlene Peter von Beginn an. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Leon Luca Köppen gegen Leonard Czechowski, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Ohne Satzgewinn für Luke Seibel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ben Werner. 2:7 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Paul Engelke und Tim Beutel entschieden, das Paul Engelke letztendlich gewann. Durch diesen Erfolg hat Engelke nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 3:10 steht. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1945 Groß-Bieberau nun ein Punktekonto von 2:20 Punkten auf, während der TSV 1921 Modau vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2024 gegen die SG Arheilgen ansteht, 3:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1945 Groß-Bieberau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.02.2024 gegen den TSV Nieder-Ramstadt.

Statistik:

SV 1945 Groß-Bieberau

Doppel: Schäfer / Köppen 0:1, Seibel / Engelke 1:0

Einzel: J. Schäfer 1:1, L. Köppen 0:2, L. Seibel 0:2, P. Engelke 1:1

TSV 1921 Modau

Doppel: Czechowski / Peter 1:0, Beutel / Werner 0:1

Einzel: L. Czechowski 2:0, M. Peter 1:1, T. Beutel 1:1, B. Werner 2:0

